



## Weihnachtsreise in Nepal

mit lokaler englischsprechender Reiseleitung

Einfache Rundreise mit schönem Bergpanorama  
und spannender Tierwelt im Chitwan-Nationalpark



**19. Dezember 2024 – 2. Januar 2025**



### Ideale Reisezeit



### Höhepunkte

- **Winter in Nepal, eine der spannendsten Jahreszeiten**
- **Viele spannende Wanderungen (aber kein Trekking)**
- **Phantastische Aussichtspunkte mit Blick auf diverse 8000er**
- **Aufenthalt im Royal Chitwan-Nationalpark**
- **Ländliches Nepal im Kathmandu-Tal**

Im Winter wird Nepal nur von wenigen westlichen Touristen besucht. Deshalb ist dies die ideale Zeit, um das authentische Leben zu erkunden. Wir besuchen einige der schönsten Aussichtspunkte im Kathmandu-Tal und in Pokhara. Bei guter Sicht sehen wir nicht nur die 8000er im fernen Everest-Gebiet, sondern auch die Gipfel von Annapurna, Dhaulagiri und Manaslu.

Unsere Reise starten wir im Kathmandu-Tal, wo wir die schönsten Tempel und Königsstädte besuchen. Viele gelten als Weltkulturerbe der Unesco. Nach einigen Tagen im ländlichen Kathmandu-Tal führt uns unsere Reise nach Pokhara. Dieses kleine Städtchen liegt am malerischen Phewa-See mit schönem Ausblick auf das Annapurna-Massiv. Im subtropischen Terai gehen wir im Chitwan-Nationalpark auf die Pirsch. Krokodile, Nashörner und verschiedene Hirscharten sieht man häufig, den Königstiger schon seltener... aber wer weiss, mit ein bisschen Glück. Da diese Reise kein Trekking beinhaltet, ist sie für Jedermann und -frau gut machbar. Auch für solche, welche es gerne ein bisschen gemütlicher haben und einen gewissen Komfort während der Reise schätzen.

Weihnachten wird im Himalaya nicht gefeiert und doch werden uns diese Tage in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Zum Abschluss der Reise feiern wir den Jahreswechsel in Kathmandu.



## Inhalt

---

Reiseroute.....	3
Reiseprogramm .....	4
Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten .....	8
Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung.....	9
Klima und Wetter .....	10
Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen.....	11
Gruppengrösse und Kosten .....	12

---

## Weitere Infos

Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos und Destinationshinweisen. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, Medizinischem und weiterem mehr.

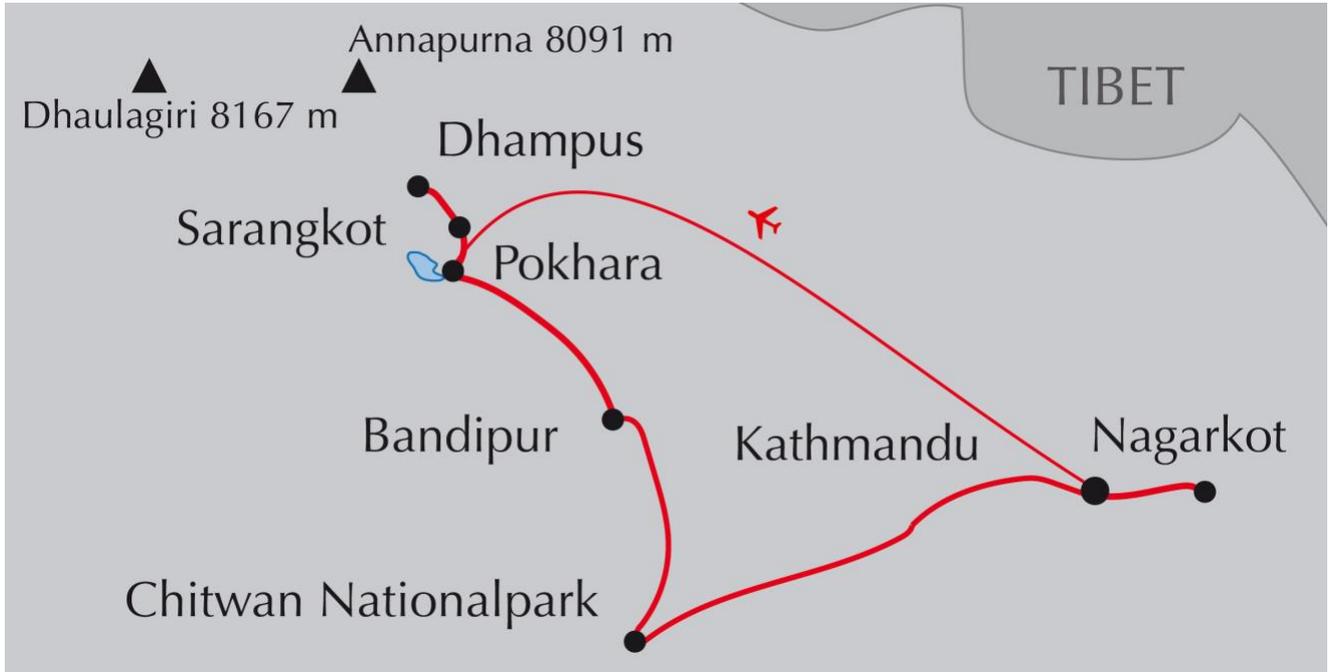
# HIMALAYA TOURS



## Reiseroute

---

### Reiseroute





## Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

---

### 1. Tag **Aufbruch nach Nepal**

Linienflug nach Kathmandu.

Gesamte Flugzeit Zürich-Kathmandu 10 bis 11 Stunden. Dies sind zwei Teilflüge mit einmal Umsteigen.

---

### 2. Tag **Ankunft in Kathmandu**

Zwischenstopp unterwegs und Weiterflug nach Nepal. Am Flughafen werden wir von unserem lokalen Partner empfangen und er bringt uns in unser Hotel oder Gasthaus. Wir wohnen die ersten Tage bewusst ausserhalb des Zentrums der Millionenstadt Kathmandu. Orte wie Bodnath, Bhaktapur oder Patan sind viel entspannter als das Zentrum von Kathmandu und ideal, um unsere Nepalreise zu starten. Auch die Fahrzeiten resp. Verkehrssituation ist hier angenehmer, dazu sind wir nahe an etlichen der «Highlights» im Kathmandu-Tal. Zudem gibt es hier schöne Unterkünfte.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter).

Fahrzeit ½ h, Stadtbummel zu Fuss

---

### 3. Tag **Besichtigungen im Kathmandu-Tal**

Nach dem langen Flug vom Vortag, machen wir heute einen gemütlichen Tagesstart. Wir besichtigen das wichtigste hinduistische Heiligtum in Nepal, den Tempel von Pashupatinath. Dieser ist Zielort für viele Pilger und Sadhus. Diese Asketen türmen ihre teils meterlangen Haare auf dem Kopf auf wie ihr Vorbild, der Hindugott Shiva.

Anschliessend haben wir Zeit, um eine der alten Königsstädte im Kathmandu-Tal zu besuchen. Als schönste der drei Königsstädte gilt Bhaktapur, die anderen zwei sind Patan und Kathmandu. Die jahrhundertealten Tempel mit den kunstvollen Holzschnitzereien gehören zum Weltkulturerbe der Unesco und in den engen Gassen von Bhaktapur fühlen wir uns um Jahrhunderte zurückversetzt.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter). (F)

Fahrzeit 1 h, Stadtbummel zu Fuss 1 – 2 h

---

### 4.Tag **Nagarkot**

Heute Vormittag besichtigen wir Bhaktapur oder Patan, je nachdem, welche der beiden Städte wir gestern schon besucht haben. Am Nachmittag fahren wir hoch nach Nagarkot. Dieses Bergdorf ist für seine gute Fernsicht auf den Himalaya bekannt. So empfiehlt es sich, heute alle Teller leerzuessen, dass das Wetter am nächsten Tag dann auch wirklich gut ist.

Übernachtung im Hotel in Nagarkot (1950 Meter). (F,A)

Fahrzeit 2 – 3 h



## 5. Tag **Phantastisches Bergpanorama**

Hoffentlich haben wir schönes Wetter. Bei klarer Sicht sieht man im Westen die Annapurna, den Ganesh Himal und zentral die Berge des Langtang. Von der Spitze des Aussichtsturms sieht man sogar den Gipfel des Mount Everest im Osten.

Nach einem gemütlichen Frühstück wandern wir durch kleine Dörfer der Tamang und Chettri. Dies sind zwei der sehr zahlreichen verschiedenen Volksgruppen von Nepal. «Den Nepali» gibt es nicht, auch die berühmten Sherpas sind nur eine von vielen Volksgruppen. Unser Ziel ist das schöne Dorf Changu Narayan. Hier leben vor allem Newaris. Der hiesige Tempel gilt als ältester hinduistischer Tempel im Kathmandu-Tal und ist für die Einheimischen ein wichtiger Pilgerort.

Anschliessend fahren wir zu unserer nächsten Unterkunft im ländlichen Kathmandu-Tal.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 h, Wanderung 3 – 4 h

---

## 6. Tag **Wanderung zu einem schönen Aussichtspunkt**

Wir wandern durch schöne Wälder auf einen phantastischen Aussichtspunkt. Bei schönem Wetter haben wir von oben einen wunderschönen Ausblick auf die fernen Berge des Himalaya. In einiger Distanz sehen wir von der Annapurna-Kette im Westen bis zum Massiv des Mount Everest im Osten. Wir geniessen dieses einzigartige Panorama gebührend und essen dazu unseren mitgetragenen Lunch.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter). (F,M,A)

Wanderung 4 – 6 h

---

## 7. Tag **Pokhara am schönen Phewa-See**

Heute Vormittag bringt uns ein kurzer Flug nach Pokhara. Dieses Städtchen liegt am Ufer des Phewa-Sees mit prächtiger Aussicht auf den Annapurna Himal und den berühmten Machhapuchhre (Fish Tail).

Am Nachmittag rudern wir mit einem Boot quer über den See und eine schöne Wanderung bringt uns hoch zur Shanti Peace Padogda. Bei guter Sicht haben wir von dieser Stupa aus einen wunderschönen Blick auf die 8000er Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu.

Wir verbringen die kommenden zwei Nächte in einem schönen Hotel und feiern so ein ganz spezielles Weihnachten, welches uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 Meter). (F,M,A)

Flugzeit ½ h, Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 2 h

---

## 8. Tag **Phantastisches Panorama von Sarangkot**

Heute Morgen fahren wir nach Sarangkot hoch, um den Sonnenaufgang über der Annapurna zu erleben. Der Name Annapurna gehört der Berggöttin, die auf den hohen Gipfeln ihren Sitz hat. Annapurna bedeutet übersetzt «die Nahrung spendende Göttin». Und so ist «die» Annapurna wie viele andere Gipfel in Nepal weiblich.

Anschliessend laufen wir in einer kurzweiligen Wanderung zurück nach Pokhara und statten dem berühmten International Mountain Museum einen Besuch ab. Dieses Museum ist sehr spannend und wir nehmen uns Zeit für den Besuch.

Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 h, Wanderung 4 – 5 h



## 9. Tag **Wanderung durch schöne Wälder und Terrassenfelder**

Unsere heutige Wanderung bringt uns durch ländliche Regionen vor die Annapurna. Vom Dorf Dhampus her laufen wir durch Terrassenfelder und schöne Wälder nach Pothana. Auf dieser Route startet die Trekkingtour, welche hoch bis ins Annapurna Basecamp geht. Soweit laufen wir zwar nicht, es empfiehlt sich aber sehr, von Pothana noch ein bisschen weiter hoch zu steigen. Da kommen wir zum schönen Aussichtspunkt Deorali. Zu Mittag essen wir entweder hier oder in einem netten «Teahouse» unterwegs.

Anschliessend geht es zurück nach Pothana und auf anderem Weg laufen wir hinunter nach Kande. Auf diesem Abschnitt laufen wir teils auf langen Treppen. Dies ist eine Eigenheit von vielen Routen in ländlichen Regionen in Nepal.

Hinweis: Falls jemand die Treppen nach Kande nicht laufen möchte, dann gibt es auch die Möglichkeit, wieder zurück nach Dhampus zu laufen.

Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 – 1 ½ h Wanderung 3 – 4 h

---

## 10. Tag **Durchs «Mittelland» von Nepal**

Wir verlassen Pokhara und fahren durch das «Mittelland» von Nepal auf der Strasse Richtung Kathmandu. Eine interessante Fahrt bringt uns nach Bandipur. Dieser Ort mit seinen herrschaftlichen Häusern liegt auf einer Hochterrasse unterhalb senkrecht aufragender Felsen und ist umgeben von einer hübschen Landschaft, wo vorwiegend Landwirtschaft betrieben wird.

Am Nachmittag haben wir Zeit, dieses spannende Dorf und die Umgebung zu erkunden.

Übernachtung im Hotel in Bandipur (1000 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 – 3 h

---

## 11. Tag **Royal Chitwan Nationalpark**

Nach dem Frühstück fahren wir weiter zum Chitwan Nationalpark. Dieser liegt im Flachland im Süden von Nepal, dem sogenannten Terai. Wir übernachten im kleinen Ort Sauraha am Rand des Chitwan Nationalparks, der zum Weltnaturerbe der Unesco gehört. Durch seine ideale Lage am Nationalpark herrscht hier in der Saison reger Betrieb. Hier wohnen wir in einem angenehmen Hotel oder Ressort. Diese bieten spannende Aktivitäten an wie Kanufahren auf einem Fluss, mit Ochsenkarren durch die umliegenden Dörfer und anderes. Diese Programme wechseln je nach Tag. Wir dürfen gerne daran teilnehmen, falls wir Lust haben. Die Kosten dafür sind im Reisepreis inbegriffen.

Übernachtung im Hotel oder Ressort in Sauraha (130 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 – 3 h

---

## 12. Tag **Elefanten, Krokodile und Nashörner**

Den heutigen Tag verbringen wir im Park und haben wiederum die Möglichkeit an den angebotenen Aktivitäten teilzunehmen. Der Chitwan Nationalpark ist Nepals bekanntester Nationalpark mit einer Gesamtfläche von fast 1000 km<sup>2</sup>. Der Park ist von den umliegenden Dörfern durch einen Fluss abgegrenzt und grösstenteils mit Wald bewachsen. Im Park leben Tiger, Elefanten, Nashörner und Krokodile sowie Languren, Bären, Rhesusaffen und viele verschiedene Vogelarten. Der Park ist bekannt für die recht zahlreichen Nashörner. Die Chance auf eine Sichtung ist relativ gross. Auch Krokodile sieht man in der Regel am Fluss. Tiger gibt es einige im Park, aber eine Sichtung wäre doch ein grosses Glück.

Übernachtung im Hotel oder Ressort in Sauraha (130 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 h



## 13. Tag Zurück nach Kathmandu

Heute Vormittag fahren wir zurück nach Kathmandu und beziehen unsere Zimmer in einem schönen Hotel in der Stadt.

Heute Abend gehen wir aus fürs Silvesteressen. In einem alten Palast geniessen wir nicht nur eines der besten Dal Bhat von Nepal, sondern bewundern auch die traditionellen nepalesischen Tänze.

Übernachtung im Hotel in Kathmandu (1300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 5 – 6 h

---

## 14. Tag Affentempel und letzter Tag in Nepal

Heute Morgen besuchen wir Swayambunath. Auf einem Hügel nordöstlich der Altstadt von Kathmandu gelegen, steht der Tempelkomplex von Swayambunath mit der grossen Stupa, welche von mehreren Tempeln und Klöstern umgeben wird. Wir fahren im Auto bis zum Fuss des Hügels. Ab hier müssen wir die 365 Stufen zum Tempel zu Fuss hochgehen. Der Name «Affentempel» stammt von den hunderten Affen, die den Weg zur Stupa hoch säumen und auf Futter von den Besuchern hoffen. Oben angekommen hat man eine herrliche Sicht auf Kathmandu. Swayambunath ist mit 2000 Jahren eines der ältesten Heiligtümer des Tales.

Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Wir haben Zeit, um unsere letzten Einkäufe zu tätigen, in einem der vielen Restaurants einen «richtigen» Kaffee zu geniessen oder einfach dem Treiben im Markt zuzuschauen. Hinweis: Je nach Flugverbindung fliegen wir allenfalls schon heute Nachmittag/Abend ab. In dem Fall geniessen wir ein schönes Abschlussessen bereits am Vorabend.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter). (F)

Fahrzeit ½ h

---

## 15. Tag Zurück in die Schweiz

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck fliegen wir zurück in die Schweiz.

Gesamte Flugzeit Kathmandu-Zürich 10 bis 11 Stunden. Dies sind zwei Teilflüge mit einmal Umsteigen.

---

## Angaben Fahr- und Gehzeiten sowie Höhenangaben

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- respektive Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.

Die Höhenangaben (bei Trekkingreisen) sind satellitengestützt erstellt worden. Diese können abweichen durch Laufen von Alternativrouten, Besteigung von zusätzlichen Aussichtspunkten, witterungs- oder wegbedingten Umwegen und anderem.

**Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, Wasserstand oder -vorkommen auf der Trekkingroute etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!**



## Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten

---

### Reiseleitung

Diese Reise wird von einem lokalen englischsprechenden Führer geleitet. Dieser kennt Land, Leute und Gebräuche und wird für uns auch übersetzen, wenn wir am Weg Kontakt mit Einheimischen haben. Diese sprechen nämlich häufig kein Englisch.

---

### Unser Kommentar zur Reise

Sehr spannende Winterreise nach Nepal mit vielen schönen Wanderungen, phantastischem Bergpanorama und Besuch im schönsten Nationalpark von Nepal. Wir erleben die Vielfalt von Nepal während der Weihnachtstage und über den Jahreswechsel.

---

### Anforderungen

- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 2 – 6 Stunden. Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
  - Überlandfahrten von 1 – 3 Stunden, 1 Ganztagesetappe.
- 

### Unterkünfte

Im Kathmandu-Tal, Pokhara und im Chitwan-Nationalpark übernachten wir in guten bis sehr guten Mittelklassehotels. In Nagarkot und Bandipur ist die Unterkunft deutlich einfacher. WC und Dusche sind im Zimmer.

---

### Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants haben wir diverse vegetarische Speisen und oftmals auch Gerichte mit Fleisch zur Auswahl. Während der Reise sind jeweils Frühstück, Mittag- und Abendessen inbegriffen, ausser in Kathmandu. Hier ist nur das Frühstück inbegriffen, da die Auswahl an Restaurants in Kathmandu sehr gross ist und wir so selbst entscheiden können, wo wir was essen möchten.

Getränke sind nicht inbegriffen. In den Restaurants in Kathmandu sind diese verhältnismässig günstig (ab CHF 1 für ein Softdrink oder einen Liter Mineral), in grösseren Hotels oder touristischen Restaurants können diese auch teurer sind.



## Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung

---

### Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant.

---

### Vergünstigte Himalaya Tours-Reisetasche

Unsere Reiseteilnehmer können bei uns eine grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur fast «unzerstörbar», sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei einigen Airlines nur ein Gepäckstück eingecheckt werden kann (plus Handgepäck), für ein zweites eingechecktes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet.

CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).

CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

---

### Sicherheitsausrüstung

Für unsere Sicherheit haben wir Folgendes mit dabei:

- Umfangreiche Notfallapotheke
- Pulsoxymeter zur Sauerstoffmessung im Blut

**Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.**



## Klima und Wetter

### Klima

#### Frühling

(März – Mai)

Im Flachland warm oder heiss, in den Bergen häufig angenehme Temperaturen. Sehr schön ist die Zeit der Rhododendronblüte je nach Höhenlage im April/Mai. In tieferen Lagen teilweise dunstig. Gute Trekkingsaison, deutlich weniger Touristen als im Herbst.

#### Monsun

(Juni – Mitte September)

Mehrmals täglich intensive Niederschläge und oftmals bewölkt. Üppige Vegetation. «Trockene» Regionen wie Mustang, Dolpo, Westnepal etc. können besucht werden. Seit einigen Jahren erleben diese Regionen jedoch vermehrte Niederschläge, die Sicht ist oft nicht gut und bei den Bergflügen kommt es immer wieder zu wetterbedingten Ausfällen.

#### Herbst

(Mitte Sept. – Ende Nov.)

Ideale Reise- und Trekkingzeit. Vielfach klares und trockenes Wetter mit warmen Temperaturen im Flachland und angenehmen oder kühlen Temperaturen in der Höhe. Oktober ist die Zeit mit den meisten Touristen.

#### Winter

(Dezember – Februar)

Oftmals klares und stabiles Wetter. In tieferen Lagen nicht allzu kalt (in Kathmandu hat es praktisch nie Schnee) und vielfach angenehme Temperaturen bei Sonnenschein. Gute Zeit für Kultur- und Wanderreisen oder Trekkings in tieferen Lagen. Über 4000 bis 4500 Metern können die Pässe wegen Schnee blockiert sein. Nur wenige Touristen.

### Zu dieser Reise

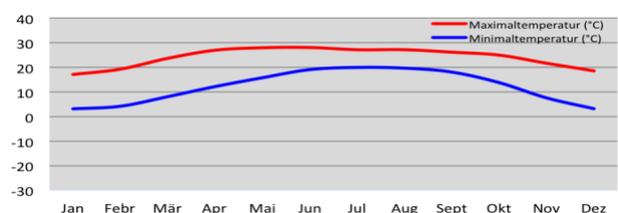
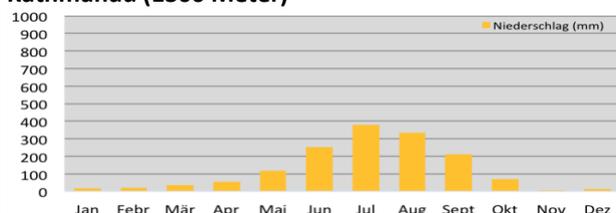
Dezember/Januar ist eine schöne Reisezeit mit vielfach stabilem und klarem Wetter sowie mit tagsüber angenehmen Temperaturen. In tieferliegenden Regionen (Chitwan Nationalpark) ist es vielleicht sogar eher warm. Auch in Lagen über 2000 Metern ist es weniger kalt als erwartet. In der Nacht oder bei Wetterumschwüngen kann es kühl oder kalt werden mit Temperaturen unter null Grad. Schneefall ist eher selten. Deutlich weniger Touristen als im Frühling und Herbst.

### Klimaverschiebungen

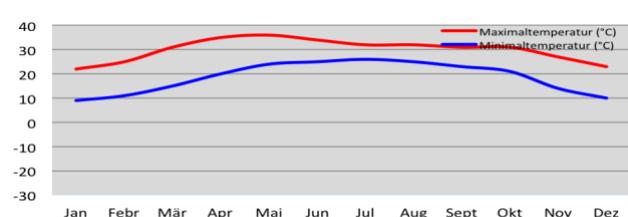
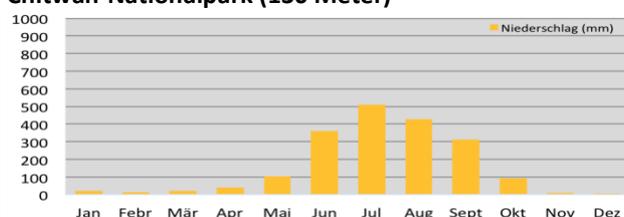
Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pässe unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! ☺

### Klimadiagramme

#### Kathmandu (1300 Meter)



#### Chitwan-Nationalpark (130 Meter)





## Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

---

### Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
  - Flug Kathmandu-Pokhara einfach
  - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
  - Alle Überlandfahrten und Transfers
  - 13 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
  - Vollpension während der ganzen Reise, in Kathmandu nur Frühstück
  - Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
  - Nationalparkgebühr
  - Lokale englischsprechende Reiseleitung
- 

### Für unsere Sicherheit inbegriffen

- Umfangreiche Notfallapotheke
  - Pulsoxymeter zur Sauerstoffmessung im Blut
  - 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours in der Schweiz und unserem lokalen Partner vor Ort
- 

### Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Visum für Nepal (US\$ 30)
  - Erledigen aller Formalitäten für Nepal
  - Vorbereitungstreffen
  - Landkarte von Nepal
  - Schönes Silvesteressen in Kathmandu
- 

### Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder (CHF 80 – 120, je nach Anzahl Teilnehmern, bei Kleingruppen evtl. etwas höher)
- Mittag- und Abendessen in Kathmandu
- Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges



## Gruppengrösse und Kosten

---

### Gruppengrösse

2 bis 10 Personen

---

### Kosten

pro Person bei 6 bis 10 Teilnehmern (ohne Flug Zürich-Kathmandu retour)	CHF	4000
plus Flug Zürich-Kathmandu retour	ab CHF	750
<b>Total pro Person bei 6 bis 10 Teilnehmern</b>	<b>ab CHF</b>	<b>4750</b>

### Zuschlag Kleingruppe

pro Person bei 3 bis 5 Teilnehmern	CHF	200
pro Person bei 2 Teilnehmern	CHF	500

### Flug Zürich-Kathmandu retour

Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt Ihrer Buchung werden wir Ihnen verschiedene Flugvarianten unterbreiten und Sie haben die freie Wahl, mit welchem Flug Sie fliegen möchten. Übrigens, es ist auch gut möglich, die Flüge selbst zu buchen.

In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge ab CHF 750 (mit Qatar, Turkish und anderen Airlines), in Hochsaisonzeiten lagen die Kosten oftmals im Bereich von CHF 950 – 1250. Bei kurzfristigen Buchungen von wenigen Wochen oder Monaten vor Abreise können die Flugpreise aber auch deutlich höher steigen. Wir verrechnen den effektiven Flugpreis zum Buchungszeitpunkt.

**Wichtig: Ob Sie einen «günstigen» oder «teuren» Flug haben, können Sie selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen. Bei den meisten Airlines kann man Flüge maximal 11 – 12 Monate im Voraus buchen.**

---

### Einzelzimmer

Es ist möglich, gegen einen Zuschlag ein Einzelzimmer zu buchen. **CHF 1400**

Falls Sie ein Doppelzimmer wünschen, aber kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner gefunden werden kann, erhalten Sie ein Einzelzimmer. In diesem Fall übernimmt Himalaya Tours die Hälfte des Zuschlages und Ihnen wird nur die Hälfte verrechnet.

---

### Anschlussprogramme

Diese Gruppenreise kann durch frühere Anreise, spätere Rückreise oder ein Anschlussprogramm verlängert werden. Gerne dürfen Sie uns hierzu kontaktieren. Eine Verlängerung muss spätestens bei der definitiven Buchung bekanntgegeben werden.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Nepal, Ausrüstung, Höhe etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen

Thomas und Martina Zwahlen  
und das Team von Himalaya Tours